

Stephan Rehm
Karl-Marx-Platz 4
17489 Greifswald

Stephan.Rehm@web.de
Telefon: (0 38 34) 76 23 89
Mobiltelefon: (01 76) 20 35 87 14

[HOME](#)[VOKABELLISTEN](#)[Zielgerichtetes Lernen](#)[GRIECHISCH](#)[DOWNLOAD](#)

Lernliste zum Alttestamentlichen Hebräisch,

aufgebaut nach Ernst Jennis
"Lehrbuch der hebräischen Sprache des Alten Testaments"

Konzeption

Die Liste ist nach den Inhalten der Lektionen in Jennis Lehrbuch aufgebaut (was nicht bedeutet, dass man Hebräisch mit Jenni lernen muss, um die Karten mit Gewinn zu benutzen) und handelt in den Abschnitten die benötigten Vokabeln und die grammatischen Schritte ab:

Vokabelkarte

26 5	הָעַם עַם 6	S. abs.	Volk
	עַמִּים	Pl. abs.	
5	גוֹי		Volk
	לְאֻם		Volk
KG	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">אֲשֶׁר־יְהוָה</div> Psalter 33,12 אֲשֶׁר־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ הָעַם בְּחַר לְנַחֲלָתָהּ לָנוּ:	WS 10. Sonntag nach Trinitatis	LU 84: Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! REB: <i>Glücklich die Nation</i> , deren Gott der HERR ist, das Volk, das er sich erwählt hat zum Erbteil!

Grammatikkarte

143 10.3.1.1. Infinitivus absolutus			
1.	הָלוֹךְ וְדַבֵּרְתָּ אֶל-דָּוִד	anstatt fin. Verb	Geh und sage zu David
2.	אָמַרְתִּי אֶמְרָתִי	Figura ethymologica	Wörtlich: „ein Sagen habe ich gesagt“
a)	שָׁמַעַי שָׁמַעַי	• nach der finiten Form	hört nur immerfort
b)	כָּל אֲשֶׁר-יִדְבֹר בּוֹא יָבוֹא	• vor der finiten Form bei: Behauptungen	alles, was er sagt, trifft s i c h e r ein (gewiss/ unbedingt/ dringend)
	הָבֹא יָבוֹא	Fragen	sollen wir e t w a kommen? (gar/ vielleicht)
	וְאִם-אָמַר יֹאמַר הָאֵבֶד	Hypothetischen Aussagen	Erklärt j e d o c h der Sklave (allenfalls/ wirklich/ nun/ aber)
	שָׁמַר תִּשְׁמְרוּן אֶת-מִצְוֹתַי	Erlaubnissen oder Geboten	Ihr m ü s s t die Gebote halten (dürfen/ können)

Arabische Zahlen vor den Vokabeln geben dabei die Lektionsnummer an. Ich habe sie allerdings um das im Anhang des Lehrbuchs aufgeführte Vokabelverzeichnis, das alle Wörter enthält, die mehr als 20 mal im AT belegt sind, erweitert und deren Häufigkeit nach Rainer Friedemann Edels Lern- und Repetitionsheft zum Wortschatz des AT vermerkt. Dabei hielt ich es für nützlich, die Wörter auf den einzelnen Lernkarten in erster Priorität nach **Wortfamilien** und in zweiter nach **Themenkomplexen** zu ordnen, so dass auf den Karten hebräische Wörter ähnlichen semantischen Inhalts stehen. Dadurch kann es sein, dass Vokabeln aus späteren Lektionen bereits im Zuge eines verwandten Wortes auf früheren Lektionskarten vorkommen. Hebräische Wörter werden zum Großteil aus **Verbalwurzeln** abgeleitet, deshalb sind diese als Grundwörter immer **zentriert**, die determinierten Wörter aber rechtsbündig gedruckt.

Abrundend ist eine kleine Zusammenfassung über **Schwierigkeiten in der Analyse** von hebräischen Formen mit praktischen Hinweisen angefügt.

Zur Orientierung und Themenfindung in der Menge der Karten soll die Nummerierung der Karten in der linken oberen Ecke dienen (s. Inhaltsverzeichnis). Einen **Index** oder ein Stichwortverzeichnis wie in der griechischen Grammatik-Liste habe ich noch nicht vollständig erstellt.

Zielgerichtetes Lernen

Um zielgerichtete regelmäßige Wiederholung und den Ausbau des einmal erworbenen Wissens zu ermöglichen, habe ich durch kleine Randbemerkungen die **Häufigkeit** der Vokabeln notiert:

- [5]: Wörter, die über 500 mal im AT vorkommen;
- [4]: Wörter, die 200 bis 499 mal im AT vorkommen;
- [3]: Wörter, die 100 bis 199 mal im AT vorkommen;
- [2]: Wörter, die 50 bis 99 mal im AT vorkommen und
- [1]: Wörter, die 25 bis 49 mal im AT vorkommen.

"!" in derselben Spalte deutet auf Gegebenheiten hin, die **besondere Aufmerksamkeit** verdienen und "→" signalisiert im hebräischen Teil Wörter, die ähnlich klingen oder ähnliche Radikale besitzen; im deutschen Teil Wörter, die eine ähnliche Bedeutung haben. Die "Pfeilzeilen" sind nicht direkt Lernstoff,

sondern sollen **Querverweise** darstellen, denen man nachgehen kann, um die oft ähnlich klingenden Verbalwurzeln zu differenzieren und dadurch zu festigen. Die Spalte rechts neben den hebräischen Vokabeln beinhaltet Hinweise zu **grammatischen Besonderheiten** (z. B. Konjunktionsstamm) der Wörter. Wenn darin "II" oder "III" vermerkt ist, trägt das entsprechende Wort zwei bzw. drei unterschiedliche Bedeutungen.

Nachdem man die einzelnen Blätter gedruckt, an der Mittellinie gefaltet und die Vorder- und Rückseite großflächig zusammengeklebt hat, können die Karten einfach ausgeschnitten werden, so dass man pro Blatt drei Karten à 7 mal 7,5 cm erhält.

[HOME](#)

[VOKABELLISTEN](#)

[Konzeption](#)

[GRIECHISCH](#)

[DOWNLOAD](#)